

Erfahrungen anderer Seiteneinsteiger und Fragen an alte Hasen

Beitrag von „Kalle29“ vom 30. Oktober 2020 07:56

Zitat von MrJules

Andere Meinungen zu diskreditieren, indem man sie mit einem abwertenden Begriff pauschalisiert und stigmatisiert, das ist wirklich sehr erwachsen und kompetent.

Dein Problem ist, dass du deine wissenschaftliche "Meinung" als gleichwertig mit einer wissenschaftlichen Mehrheitsmeinung stellst. Vergleicht "Erde/Scheibe". Das ist nun mal nicht so. Das wirst du nicht verstehen, weiß ich inzwischen.

Zitat von MrJules

In Schweden seit 1. September 113 Todesfälle. In Deutschland im gleichen Zeitraum 975 (siehe Statista).

Schweden hat 1/8 der deutschen Bevölkerung.

Thema Mathematik, 11.1. FHR. Manipulation von Daten. Selbst meine dümmsten SuS bekommen es hin zu bemerken, wenn man einen willkürlichen Beginn einer Datenreihe wählt. Warum der 1.9.? Warum nicht der 27.6, 23:45? Ich schlage mal was sinnvolles vor: Man betrachtet die Toten seit Beginn der Pandemie und vergleicht (und hat im Hinterkopf, dass in **allen** nordischen Ländern die aktuelle Welle noch nicht durchgeschlagen ist - genauso wie wir noch nicht am Stand von Belgien sind).

Dann schauen wir mal:

Schweden: 5984 Tote

Deutschland 10305 Tote

Merkste was? Ich helf dir: Das ist die Hälfte der Toten aus Deutschland. Wenn Menschen nicht mal in der Lage sind, einfachste Statistiken zu lesen, sind sie dumm. Wenn Menschen Daten so präsentieren, dass ein falschen Eindruck entsteht, sind sie manipulativ.

Zitat von MrJules

Langfristig hat Schweden höhere Todesraten, das stimmt. Wobei diese hauptsächlich vor langer Zeit, zu Beginn der Pandemie, stark gestiegen ist, was dort auf schlechten

Schutz von Risikogruppen in der Anfangszeit zurückzuführen ist.

Diesen Müll von "Schutz der Risikogruppe" kann ich nicht mehr hören. In Deutschland kann man je nach Rechnung zwischen 30 und 50% als Risikogruppe bezeichnen. Nicht nur alte Leute, auch Menschen mit Vorerkrankungen fallen darunter. Die sind nicht zu schützen, nur damit du und andere Typen weiter so leben können, wie sie es wollen. Es geht einfach nicht. Wir müssen nicht 10 Menschen in Deutschland vor irgendwas schützen. Es sind Millionen. (Allein für die Altenpflege müssten die Menschen, die dort arbeiten, für Monate dort bleiben, um kein Risiko für die Patienten dazustellen)

Zitat von MrJules

Hätten alle Länder in der EU diesen Weg eingeschlagen, wären die Todesraten zwar höher gewesen (diese liegt aktuellen Untersuchungen zufolge aber ohnehin nur bei etwa 0,2 Prozent im Schnitt),

Die Todesrate ist tatsächlich noch nicht abschließend bestimmt. Bei 0,2%, die du annimmst, wären das in Europa nur knapp 1 Millionen zusätzlicher Tote. Passt schon. Ist halt nur tragisch, wenn es die eigene Oma oder Mutter ist. Sonst ists nur ne Zahl (so einmal Köln ca.)